

Titel:

**Fußball im Fokus der Weltöffentlichkeit.
Der gesellschaftspolitische Wandel
internationaler Turniere in Zeiten der WM
und EM** (mit Exkursionen in die Fußballregion Ruhrgebiet)

Seminar-Nr.: FUS 324713260

Termin: 16.06. – 21.06.2024

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Bernd Stasch (Sozialpädagoge) , Michael Trube (Politikwissenschaftler)

Der genannte Seminarleiter führt das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihm in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00 Uhr
Seminarleitung
durchgehend

Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)
Begrüßung der Teilnehmenden; Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar; Vorstellung des Seminarprogramms

Montag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Entstehung und Entwicklung des internationalen Fußballs.

- Erste Nationalmannschaften
- Die Entstehung von internationalen Dachorganisationen (FIFA, UEFA, etc.)
- Die ersten Welt- und Kontinentalmeisterschaften

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Frauenfußball heute

- Fußball-Boom bei Mädchen. Gespräche über den Alltag im Nachwuchsbereich
- Die Nationalmannschaft der Frauen im Schatten der Männer: soziale Ungleichheit im Fußball
- Profifußball für Frauen: ein Gespräch mit Akteur*innen der SGS Essen (*angefragt*)

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Dienstag

- 08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause
- Die Umstrukturierung des internationalen Fußballs
- Die FIFA in der Ära Joa Havelange und Joseph Blatter
 - Vergabepaxis der WM in der Vergangenheit und heute: Korruption und Skandale
 - Die Praxis der UEFA: Gegenpart oder Spiegelbild der FIFA?
- 12.30 – 13.30 Uhr
- Mittagspause
- 13.30 – 14.30 Uhr
- Fahrt nach Dortmund
- 14.45 – 18.00 Uhr
- Exkursion:
- DFB-Museum (Die historische Darstellung der DFB-Nationalmannschaft)
 - EM-Standort Dortmund: Die Veränderung des Stadtbilds und das Erleben von Fankultur
- ab 18.00 Uhr
- Abendessen

Mittwoch

- 08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause
- Fußball und seine Fans: eine fanatische Geschichte. Ein Gespräch mit Patrick Arnold (Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft Fanprojekte NRW)
- Fanarbeit im Kontext der Nationalmannschaften
 - Rassismus und Rechtsextremismus im internationalen Fußball
- 12.30 – 14.45 Uhr
- Mittagspause
- 14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause
- Antirassismus und Antidiskriminierung:
- Fußball und Menschenrechte: Die Arbeitsbedingungen vor der WM in Qatar
 - Fußball und Umweltschutz: Die EM 2021 auf den ganzen Kontinent
 - Welche moralische und politische Verantwortung hat der internationale Fußball?
- ab 18.00 Uhr
- Abendessen

Donnerstag

- 09.00 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause
- Der Blick auf andere Kontinente:
- Turniere und Verbände in Afrika, Asien, Amerika
 - Fußball als Arbeitsbereich, um den sozialen Aufstieg zu schaffen: gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Perspektiven des Fußballs
- 12.30 – 14.00 Uhr
- Mittagspause

14.00 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Blick in die Zukunft: - Alternativen und Initiativen zu internationalen Großveranstaltungen: die Antirassistische Fußball-WM, „Dem Ball ist egal, wer ihn tritt“ Diskussion unterschiedlicher Szenarien für die weitere Entwicklung des internationalen Fußballs
ab 18.00 Uhr	Abendessen Freiwillige Exkursion Gelsenkirchen (Spanien-Italien)

Freitag

08.15 – 13.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Die Zukunft von Fußball - Wie schafft der Fußball den Spagat zwischen Global Business und „Sport für alle“? - Welche Verantwortung hat Fußball in unserer Gesellschaft? - Kann der professionelle Fußball nur als rigoroses Geschäftsmodell von Investor*innen überleben? - Was bedeutet Fußball für uns in der Zukunft? Seminarkritik
13.00 Uhr	Mittagessen und Abreise

Zielgruppe:	Alle politisch Interessierten
Lernziele:	Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Europa entwickeln und stärken, indem sie: - die historische und aktuelle gesellschaftspolitische Bedeutung des Sports erkennen - sich mit Gewaltphänomenen und Rassismus im Umfeld von Sportereignissen auseinandersetzen - die Bedeutung von Vereinen als lokalen und regionalen Wirtschaftsfaktor wahrnehmen - marktwirtschaftlicher Prozesse exemplarisch analysieren und bewerten - Fußballs gesellschaftspolitische Bedeutung erkennen und analysieren
Methoden:	<ul style="list-style-type: none">• (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)• (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen• Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit• Textanalyse

- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

Änderungen vorbehalten!